

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Von der Entdeckung des Chaos zum Irrationalen .....	1
<b>I Sein oder Bewußt-Sein</b>	
a) Kurzer historischer Überblick zum Problem des Seins .....	4
b) Kurzer historischer Überblick zum Problem des Bewußt-Seins .....	8
<b>II Zur Ontologie des Erkenntnisaktes</b>	
a) Die Definition von Bewußt-Sein .....	11
b) Bewußt-Sein und Zeit: erste Einführung der Zeit-Problematik .	15
c) Zur Entstehung des Bewußt-Seins von Differenz und Zeit. Fortsetzung der Zeitproblematik .....	17
d) Die Doppelnatur des Ich .....	19
e) Präzisierung der Dialektik von Ent- und Gegenkonstituierung. „Sein und Chaos“ .....	23
f) Die Antinomien des Bewußt-Seins und abschließende Bemerkungen zum Verhältnis des Bewußt-Seins zum „Sein“ ..	26
<b>III Transzendieren und Transendenzen</b>	
a) Zur Onto-Anthropologie des Zwischen und des Transzendierens. Die Seele .....	30
b) Die Transendenzen des Bewußt-Seins, des Wachens und des Traumes .....	37
c) Das Traumbewußtsein im Verhältnis zum Sein von Bewußt-Sein und Bewußt-Sein von Sein .....	40
d) Der Gegenstand .....	43
<b>IV Das Verhältnis des Seins zur Zeit</b>	
a) Die Bedeutung der raum/zeitlichen Transposition für das Zeitproblem .....	46
b) Die spezifisch humane Zeiterfahrung .....	47
c) Die Antinomien der Zeit und des Bewußt-Seins .....	51
d) Das Verhältnis von subjektiver Zeit zur Weltzeit .....	53
e) Der Augenblick und die Bedingung zeitlicher Folge .....	54
f) Das Ich-Bewußtsein, die Zeit und ihr Verhältnis zum Sein ...	56
g) Die Antinomien der physikalischen Zeit .....	58

V	Die Bedeutung der Ratio in einer irrationalen Welt	
a)	Die Bedeutung der aufgezeigten Antinomien für die Ontologie .....	60
b)	Erste Antwort auf die Frage nach dem Sinn der Ratio in einer irrational/antinomischen Welt .....	61
c)	Weitere Ausführungen zu der Beziehung Ich-Bewußtsein/Zeit/ Ratio und Notwendigkeit .....	64
d)	Einführung des Verhältnisses der „Wirklichkeit“ zum Sein ....	67
VI	Kategorien und Modalitäten des Erkennens und die Bedeutung der vorprädikativen Erfahrung für die Wirklichkeit des Seins	
a)	Die logische Unmöglichkeit und Unwirklichkeit des Seins ....	68
b)	Die Kategorien der Erkenntnis in ihrer vorprädikativen Bedeutung (Rekurs auf I. Kant und N. Hartmann) .....	69
c)	Die Kategorien der Modalität (N. Hartmann) .....	77
d)	Die vorprädikative Bedeutung der Modalitäten. Einführung der Wirklichkeit des Seins / Sein der Wirklichkeit im Verhältnis zur Zeit .....	81
e)	Ausblick auf ein neues Konzept der Kategorien und Modalitäten .....	89
f)	Raum/zeitliche Transpositionen der Kategorien .....	91
VII	Wirklichkeit und Sein	
a)	Die vorprädikative Erfahrung der Wirklichkeit und die Aperspektive .....	97
b)	Die vorprädikativ-aperspektivische Zeiterfahrung .....	100
c)	Die vorprädikativ-aperspektivische Seinerfahrung .....	102
d)	Abstufungen zwischen der Wirklichkeit des Seins und dem Sein der Wirklichkeit .....	103
e)	Abschließende Bemerkungen zur Graduierung der Wirklichkeit. Erneuter Rekurs auf das Notwendige .....	106
f)	Verschränkung des Aperspektivischen und des Perspektivischen. Das Chaos .....	109
g)	Ideales Sein und Wirklichkeit .....	112
h)	Zusammenfassung: Wirklichkeit des Seins und Sein der Wirklichkeit .....	114
VIII	Die Lebensvorgänge, das Werden und ihr Verhältnis zur Ratio und zur Zeit	
a)	Das Verfehlen der Werdensvorgänge durch die Ratio .....	116
b)	Die antinomische Struktur der Lebensprozesse .....	118
c)	Die Umkehr des Zeitpfeils .....	120

d)	Die Lebensprozesse und ihr Verhältnis zum Ich-Bewußtsein ..	124
e)	Das Werden und die logischen Modalitäten .....	125
f)	Der Leib des Menschen und das Werden .....	127
<b>IX Wahrheit und Wirklichkeit. Einführung in die Wahrheits-</b>		
<b>problematik</b>		
a)	Zur Ontogenese des Urteils .....	130
b)	Der Mensch, das urteilende Wesen .....	130
c)	Das Urteilsvermögen .....	132
d)	Dauer und Urteil .....	133
e)	Folgen der Dimension der Dauer für die Wirklichkeits- und Seinsproblematik .....	137
f)	Die Bedeutung der Dauer für die Wirklichkeit der Seele und das Problem des Unbewußten .....	139
g)	Die drei Zeitpfeile in ihrer Beziehung zum Sein .....	140
h)	Intuition, Werden und Evidenz .....	142
i)	Die ontologische Bedeutung des Urteils und die Wahrheit ...	146
<b>X Bestimmung des Menschen in einer irrational/antinomischen</b>		
<b>Welt</b>		
a)	Wahrheit und Existenz .....	149
b)	Kriterien perspektivischer und aperspektivischer Wahrheit ...	150
c)	Die Wahrheit und der Andere. Einführung der Inter- subjektivität .....	152
d)	Der Andere ist mein Gewissen .....	155
e)	Das Gewissen und die menschliche Freiheit .....	157
f)	Das Gewissen und das Traumbewußtsein .....	159
g)	Abschließender Hinweis auf Mythos, Religion und Weltanschauung .....	160
<b>XI Anhang: Das Irrationale in der Physik und Mathematik</b>		
a)	Die Physik .....	162
b)	Die Mathematik .....	171
Rückblick: Vom Irrationalen zum Chaos .....		187